

# Neue Bepflanzung für Verkehrskreisel und Pflanzinseln in Rilchingen-Hanweiler



Nach einer gründlichen Unkrautentfernung und Vorbereitung für eine Neubepflanzung der Verkehrskreisel und Pflanzinseln im Ortsteil Rilchingen-Hanweiler haben Mitarbeiter des Bauhofs letzte Woche mit der Bepflanzung begonnen. Bei der Auswahl der Pflanzen wurde besonderes Augenmerk u. a. auf standortgerechte, insektenfreundliche mehrjährige Stauden gelegt, die möglichst pflegeextensiv sind und gleichzeitig den Insekten Nahrung bieten als Beitrag zur Artenvielfalt.

Lediglich in der Anwuchsphase während den ersten beiden Jahren müssen die Pflanzen je nach Witterung häufiger bewässert werden, danach ist nur eine geringe Bewässerung erforderlich. Außerdem wurde darauf geachtet, dass die zur Straße hin gepflanzten Stauden resistent gegen Salz sind. Um den Unkrautbewuchs zu hemmen, wird zwischen den Pflanzen noch Rindenmulch aufgebracht.

Die Stauden, u.a. Fingerstrauch, Fetthenne, Lavendel, Rosen und Spierstrauch, verschönern mit einer versetzten Blütezeit über viele Monate das Straßenbild in Rilchingen-Hanweiler. „Mit dieser Maßnahme wollen wir auch ein Zeichen unseres Engagements für Umweltschutz und Nachhaltigkeit setzen“, so Bürgermeister Rainer Lang.

Die Umgestaltung der Verkehrskreisel und Pflanzinseln in Rilchingen-Hanweiler ist noch nicht abgeschlossen. Sie wird als Vorbild dienen und auch in den anderen Ortsteilen schrittweise umgesetzt werden.

*v.l.n.r.: Bauhofmitarbeiter Dominic Friedrich, Bürgermeister Rainer Lang und Bauhofleiter Thomas Klahm – Foto: Gemeinde Kleinblittersdorf*